

wisse Jahre benennet werden. So war der Stillstand an. 1609. zwischen Spanien und Holland auf 12. Jahr; Anno 1635. zwischen Pohlen und Schweden auf 26. Jahr; Anno 1664. zwischen dem Kayser und dem Türcken auf 20. Jahr; und nach diesen 20. Jahren an. 1684. zwischen Deutschland und Frankreich gleichfalls auf so viel Jahre eingerichtet.

**Armlieber**, ein Capitain in Deutschland der Anfangs die Bauern wider die Juden, welche beschuldiget worden, daß sie eine consecrirte Hostie mit Messern zerstoßen, anführte, und dieselben, wo sie ihm nur in Weg kamen, todt schlug, hernach aber, als selbige geplündert und verjaget worden, wider die Christen selbst Rauberey zu üben anfieng, weswegen ihn Kayser Ludovicus Bavarus beyrn Kopf nehmen, und ums Jahr 1338. hinrichten ließ. *Bosquet. in Bened. XII. Spondan. A. C. 1331.*

**Arin = Mäuslein**, siehe *Musculus Brachialis*.

**Armoz**, ein Fluß, siehe *Amorynthus*. Tom. I. p. 1653.

**Armöderburg**, siehe *Armederburg*.

**SS. Armogastes, Archimintus und Satyrus** litten während Vandalischer Verfolgung unter dem Könige Geyseric oder Geneseric, welcher der Arianischen Ketzeret zugethan war, nach ausgesetzender vieler Schmach und Pein den Märtyrer-Tod, und haben den 26. Febr. zu ihrer Gedächtniß-Feyer erlangt. *Viola Sanctorum p. 26.* Wie aber *Petr. de Natal. Catal. Sanct. IV. 10.* meldet, soll Armogastes vom Fürsten Theodorico ins exilium der Gegend Carthago geschickt, und allda zum Rüh-Hirten bestimmt worden seyn. Er ist auch in solchem Stande gestorben, und hat von Felice, welcher des gedachten Theodorici oberster Hauschaffner und ein Christlicher Mann war, unter einen Baum begraben seyn wollen, der aber nach mühsamer Verrichtung der Grube einen schönen weißen Marmorsteinern Sarg erblicket, darin er sofort den Leichnam geieget, und also zur Erden bestattet. *Victor. de Vandal. persec. I.*

**Armoires, Passets & Rayons**, dieses nennen die Franzosen die Schräncke oder Behältnisse, Fächer und Repositoria in Kram-Läden, in welche die Kauffleute ihre Waaren legen.

**Arnone** siehe *Amora*. Tom. I. p. 1766.

**Armoni** einer von den Edhnen des Königs Saul, den er mit der Rizpa gezeuget. Sein Vater hatte die Gibeoniter geschlagen, wider den Bund, den Israel mit ihnen aufgerichtet hatte, und als dahero eine Theurung zu Davids Zeiten in dem Lande entstand, welche drey Jahr währete, fragte David den Herrn, und bekam zur Antwort, daß es um Sauls willen geschähe. Er ließ dahero die Gibeoniter vor sich fordern, und stellte in ihren Gefallen, zu begehren, was sie wollten, damit die Plage des Landes aufgehoben möchte. Sie verlangten weder Gold, noch Silber, sondern bathen sich nur sieben Männer aus dem Hause des Königs Saul aus, die sie wieder vertilgen wollten, welche ihnen der König David auch abfolgen ließ, unter welchen dieser

*Univers. Lexici II. Theil.*

**Armoni** war, worauf sie insgesamt von denen Gibeonitern aufgehentet wurden 2. Sam. XXI. 1. seq.

**Armonia, coagmentatio**, die Zusammenlegung, ist eine Zusammenfügung derer Beine, auf Art einer einfachen Linie, wie die Zusammenfügung derer Beine des obern Kinnbackens unter einander ist.

**Armoniacum Gummi**, siehe *Gummi Ammoniacum*, Tom. I. p. 1754.

**Armoniacum Sal**, siehe *Sal Ammoniacum*.

**Armoracia**, siehe *Raphanus rusticanus*; in-gleichen *Raphanus marinus*.

**Armoracia Plinii**, siehe *Raphanus Rusticanus*.

**Armoracia silvestris pratensis**, siehe *Caryophyllus pratensis*.

**Armorderburg**, lat. *Bruga ad Ederam*, eine kleine Stadt am Flusse Lahn, im Fürstenthum Nassau, 2. Meilen von Dillenburg.

**Armorica**, eine Graffschafft in Gascogne, siehe *Bretagne*.

**Armorica**, eine Provinz in Frankreich, siehe *Bretagne*.

**Armorici**, siehe *Bretagne*.

**Armoricus**, siehe *Brito*.

**Armorum Promontorium**, siehe *Armes*.

**Armosata**, oder *Arfamofata*, welches nach *Ex. Spandemii de Usu & Præstant. Numism. p. 903.* gethanen Aussprüche einerley seyn soll, eine Stadt in den größeren Armenien zwischen den Tigis und dem Euphrat. *Plinius VI. 9. Ptolemaus. Tacitus Animal. XV. 10. Polybius Excerpt. Constant. de Virt. & Vit. ex Lib. VIII. p. 1380. Cellarius Not. Orb. Ant. III. II.*

**Armot**, lat. *Armotia*, eine kleine Insel in dem Meere von Gascogne.

**Armosäyen** ein Schloß und Dorff zu beyden Seiten der Wobra, oberhalb Waldcappel in Hessen. *Schneiders Besch. des altch. Sachs. Land. p. 38.*

**Armozzi**, ein Volk vor den in Carmanien. *Plinius VI. 25.*

**Armozon** oder *Harmazon*, ein Vorgebürgte in Carmanien in Asien. *Ptolemaus. Strabo XVI. p. 1110. Ammianus Marcellinus XXIII. 6.*

**Arm-Puß-Adern**, siehe *Arteriz brachiales*.

**Arm-Röhre**, siehe *Ulna*.

**Armschiene**, siehe *Radius*.

**Arm-Schlinge**, siehe *Mitella*.

**Arm-Schnällgen**, heißen diejenigen Flecken aus Gold und Silber gearbeitete, auch nach Befegtheit mit Diamanten oder andern Edelgesteinen besetzten Schnällgen, mit welchen das Frauenzimmer die gebräuchlichen Sammet-Bänder um die Hände schnallet.

**Armsdorff**, ein Schloß und Markt-Flecken im Bisthum Passau, am Flusse Kollenbach, zwischen Landshut und Vilshofen, und gehöret unter

S f f f f

unter